



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2022

4. Termin

am 08.11.2022 um 9:00 Uhr

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Was versteht man unter dem Begriff "Hülsekopf"?

- a) Das Teil des Verschlusses, in dem der Lauf eingeschraubt ist
 - b) Das Vorderteil der Büchsenpatrone
 - c) Das zu gefaltete Ende der Schrotpatrone
 - d) Das Geschoss einer Revolverpatrone
-

2.

Was versteht man unter einer Selbstspannerflinte?

- a) Eine Flinte, welche durch das Abkippen der Läufe gespannt wird
 - b) Eine Flinte, welche durch das Betätigen des Abzuges (Spannabzug) sich selbst spannt
 - c) Eine Flinte, die sich durch den Rückstoß des vorangegangenen Schusses selbst spannt
-

3.

Wozu dient ein Ejektor?

- a) Zur Verminderung des Rückstoßes
 - b) Zum Anbringen der automatischen Sicherung
 - c) Zum Auswerfen der leeren Patronenhülsen
 - d) Zum Entspannen der Flinte
-

4.

Welches der nachgenannten Verschlusssysteme findet vornehmlich bei Bockbüchsenflinten Verwendung?

- a) Kersten-Verschluss
 - b) Blockverschluss
 - c) Zylindersverschluss
-

5.

Wo befindet sich bei einer Pistole das Patronenlager?

- a) Im Magazin
 - b) Im Lauf
 - c) Im Griffstück
-

6.

Anhand welcher Merkmale unterscheiden sich die Patronen 7 x 57 R und 7 x 57?

- a) Die Patrone 7 x 57 R hat am Hülsenboden einen Rand
 - b) Die Patrone 7 x 57 R hat eine Randfeuerzündung
 - c) Die Patrone 7 x 57 hat eine Ausziehrille
-

7.

Was bedeutet die Bezeichnung "Joule" (J) bei ballistischen Angaben über Büchsenpatronen?

- a) Maßeinheit für die Geschossenergie
 - b) Maßeinheit für den Gasdruck im Patronenlager
 - c) Bezeichnung der Herstellerfirma
-

8.

Wie kann sich die Treffpunktlage bei einem Drilling mit verlöteten Läufen (unten liegender Kugellauf) verändern, wenn rasch hintereinander mehrere Kugelschüsse abgegeben werden? Es kann sich ergeben:

- a) Tiefschuss
 - b) Hochschuss
-

9.

Welche der aufgeführten Geschosse zerlegen sich im Wildkörper unter normalen Umständen nicht?

- a) Teilmantel-Rundkopfgeschoss
 - b) Vollmantel-Geschoss
 - c) H-Mantelgeschoss mit verdeckter Hohlspitze
 - d) Flintenlaufgeschoss
-

10.

Welcher Abzug dient bei einem auf Kugelschuss geschalteten Drilling zum Auslösen eines Schrotschusses?

- a) Der vordere Abzug
 - b) Der hintere Abzug
-

11.

Warum sollen Schusswaffen mit Schlagbolzenfeder in ungespanntem Zustand aufbewahrt werden?

- a) Weil es die Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) vorschreibt
 - b) Weil dadurch die Schlag(bolzen)feder entlastet wird
 - c) Weil man sich dadurch die Pufferpatronen erspart
-

12.

Welche der nachgenannten Patronen dürfen in einer Flinte mit einem Patronenlager von 65mm Länge verwendet werden?

- a) Patronen mit Hülsenlänge von 65 mm
 - b) Patronen mit Hülsenlänge von 67,5 mm
 - c) Patronen mit Hülsenlänge von 70 mm
-

13.

Welche Aussagen über die Aufbewahrung von erlaubnispflichtigen Waffen und Munition sind zutreffend?

- a) Grundsätzlich ist für die Aufbewahrung ein Sicherheitsbehältnis erforderlich, das mindestens der Klasse 0 der Norm DIN/EN 1143-I entspricht
- b) Bereits bei der Waffenbehörde registrierte Waffenschränke der Sicherheitsstufen A oder B nach VDMA 24992 können vom Besitzer bestimmungsgemäß weiterbenutzt werden
- c) Waffenschränke der Sicherheitsstufen A oder B nach VDMA 24992 können auch weitervererbt und vom neuen Besitzer zur Aufbewahrung von Jagdwaffen verwendet werden
- d) In unbewohnten Jagdhütten ist keine dauerhafte Unterbringung von Jagdwaffen zulässig
-

14.

Welcher Gegenstand unterliegt dem Waffengesetz?

- a) Wärmebildkamera
- b) Nachtsichtgerät mit Infrarotstrahler
- c) LED-Lampe mit integrierter Waffenmontage
- d) Drohne mit Wärmebildkamera
-

15.

Was bedeuten die Beschusszeichen   auf einer Waffe?

- a) Dienstwaffe einer Bundesbehörde
- b) Vorderladerbeschuss
- c) „verstärkt“ geprüft mit zusätzlicher Stahlschrotprüfung
-

16.

Welche Vorschrift enthält die Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) über das Schießen mit Büchsen- oder Flintenlaufgeschossen bei Drückjagden in das Treiben hinein?

- a) Die Schützen dürfen in das Treiben nach eigenem Ermessen hineinschießen
- b) Die Schützen dürfen nur in das Treiben hineinschießen, wenn der Jagdleiter dies genehmigt hat und eine Gefährdung ausgeschlossen ist
- c) Das Hineinschießen in das Treiben ist ausnahmslos verboten
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten inneren Organe des Rotwildes liegen in der Kammer?

- a) Nieren
 - b) Lunge
 - c) Milz
 - d) Leber
 - e) Herz
-

18.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten fällt die Paarungszeit in die Monate Juli/August?

- a) Iltis
 - b) Baum- und Steinmarder
 - c) Rehwild
 - d) Dachs
-

19.

Welche der nachgenannten Tierarten werden behaart und sehend geboren?

- a) Rehwild
 - b) Wildkaninchen
 - c) Baummarder
 - d) Hasen
 - e) Füchse
-

20.

In welchen der nachgenannten Monate wirft der Damschaufler sein Geweih ab?

- a) Februar/März
 - b) April/Mai
 - c) Juli/August
-

21.

Was ist vor allem für die Stärke des Geweihs (Gehörn) eines Rehbocks verantwortlich?

- a) Seine Erbanlagen
 - b) Seine Ernährung während des Geweihwachstums
 - c) Die Größe seines Reviers
-

22.

Wann wirft der ältere Rehbock in der Regel sein Geweih (Gehörn) ab?

- a) Februar/März
 - b) September (nach der Brunft)
 - c) Oktober/November
-

23.

Ein kräftiger Gabelbock hat Anfang Juni noch nicht verfest. Kann es sich hierbei um einen Jährling handeln?

- a) Nein, denn ein Jährling könnte höchstens ein schwacher Gabelbock sein
 b) Ja, denn ältere Böcke haben um diese Zeit schon verfest
 c) Nein, denn ein Gabelgeweih wird frühestens im zweiten Lebensjahr ausgebildet
-

24.

Woran lässt sich das Alter eines erlegten Stückes Gamswild am sichersten feststellen?

- a) An der Höhe der Krucke
 b) Am Zahnabschliff
 c) An den Ringen an der Krucke
-

25.

In welchen der nachgenannten Zeiträume fällt die Brunft des Muffelwildes?

- a) Juli/August
 b) Oktober/November/Dezember
 c) Januar/Februar
-

26.

Aus wie vielen Welpen besteht gewöhnlich ein Fuchsgeheck?

- a) 2 Welpen
 b) 4 bis 6 Welpen
 c) 9 bis 10 Welpen
-

27.

Um welchen Marder handelt es sich, wenn der Kehlfleck weiß und gegabelt ist?

- a) Iltis
 b) Steinmarder
 c) Baummarder
 d) Fischotter
-

28.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Großen Wiesel (Hermelin) sind richtig?

- a) Es ernährt sich hauptsächlich von Mäusen und anderen kleinen Nagern
 b) Es ernährt sich hauptsächlich von Fröschen und anderen kleinen Amphibien
 c) Die Rutenspitze ist auch im Sommer schwarz
 d) Es lebt überwiegend in waldarmer Landschaft
 e) Es kommt häufig auf Dachböden vor
-

29.

Welche der nachgenannten Aussagen über Gänse sind richtig?

- a) Graugänse suchen ihre Nahrung fast ausschließlich im Wasser
 - b) Graugänse suchen ihre Nahrung fast ausschließlich an Land
 - c) Die Grauganspopulation in Bayern nimmt stetig ab
 - d) Bei allen Gänsen ist das Gefieder bei Gans und Ganter gleich gefärbt
-

30.

Zur Ernährung der Graureiher gehören neben Fischen auch andere Tiergruppen. Was gehört aus dem Nachgenannten noch zu seinem Nahrungsspektrum?

- a) Mäuse
 - b) Amphibien
 - c) Eier aus den Gelegen von Bodenbrütern
 - d) Schnecken und Würmer
-

31.

Wie töten Falken ihre Beute?

- a) Durch Biss mit dem Schnabel in das Genick der Beute
 - b) Durch Einschlagen der Fänge in das Genick der Beute
 - c) Durch Biss mit dem Schnabel in die Kehle der Beute
-

32.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Eichelhäher sind richtig?

- a) Der Eichelhäher gehört zu den Singvögeln
 - b) Der Eichelhäher gehört zu den Rabenvögeln
 - c) Der Eichelhäher ist ein reiner Pflanzenfresser
 - d) Der Eichelhäher trägt zur Verbreitung der Samen von Waldbäumen bei
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Fischotter
 - b) Bisam
 - c) Waschbär
 - d) Uhu
 - e) Auerwild
 - f) Elster
-

34.

Benötigen Sie bei der Jagd in einem eingegatterten Eigenjagdrevier von 100 ha zum Erlegen eines Keilers einen gültigen Jagdschein?

- a) Nein, es genügt die Erlaubnis des Eigentümers
 - b) Ja, es bedarf eines Jagdscheines
 - c) Nein, es genügt die Erlaubnis des Eigentümers und der unteren Jagdbehörde
-

35.

Der Eigentümer eines Bauernhofes bittet den Revierinhaber, die in seiner an das Wohnhaus angrenzenden Scheune hausenden Steinmarder zu fangen. Der Revierinhaber möchte hierzu im Januar eine Kastenfalle aufstellen. Benötigt er dafür eine Gestattung der Jagdbehörde?

- a) Ja
 - b) Nein
-

36.

Darf auf forstwirtschaftlichen Kulturflächen, die zum Schutz gegen Wildverbiss eingezäunt sind, die Jagd ausgeübt werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

37.

Welche Ausweispapiere muss ein allein mit der Waffe jagender Jagdgast mit sich führen?

- a) gültiger Jagdschein
 - b) auf seinen Namen lautende schriftliche Jagderlaubnis
 - c) Waffenbesitzkarte
 - d) Nachweis über die Teilnahme an einem Fallenlehrgang
 - e) Nachweis über den Abschluss einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
 - f) Personalausweis
-

38.

Darf eine Person, die an Tierbeobachtungen interessiert ist, das Gebiet einer Lachmöwenkolonie während der Brutzeit ohne behördliche Erlaubnis betreten, um mit ihrer Videokamera Aufnahmen vom Aufzuchtgeschehen zu machen?

- a) Ja
 b) Nein
-

39.

Im Februar wird ein verendetes Kitz gefunden. Muss dieses in die Streckenliste eingetragen werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

40.

Ab welcher Entfernung vom nächsten bewohnten Gebäude gilt eine Katze als wildernd im Sinne des Jagdgesetzes?

- a) Mehr als 200 m
 b) Mehr als 300 m
 c) Mehr als 500 m
-

41.

Welche der nachgenannten Wildarten verursachen Wildschäden, die nach dem Bundesjagdgesetz zu ersetzen sind?

- a) Schwarzwild
 b) Muffelwild
 c) Dachs
 d) Feldhase
 e) Graureiher
 f) Fasan
-

42.

Darf der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte eines Grundstücks zur Verhütung von Wildschäden Wild von seinem Grundstück in einer Nacht verscheuchen, von der ihm aufgrund einer Benachrichtigung des Revierinhabers bekannt ist, dass dieser sich in der betreffenden Nacht am Grundstück zur Jagdausübung ansetzen will?

- a) Ja
 b) Nein
-

43.

Sie haben eine Jagderlaubnis für den Abschuss eines Rehbocks. Beim Ansitz am 1. Juli erlegen Sie einen Keiler. Wie ist dieser Sachverhalt rechtlich zu bewerten?

- a) Ihre Handlung kann den Tatbestand eines Schonzeitvergehens erfüllen
 b) Ihre Handlung kann den Straftatbestand der Wilderei erfüllen
 c) Ihre Handlung kann weder den Tatbestand eines Schonzeitvergehens noch den Straftatbestand der Wilderei erfüllen
-

44.

Welche der nachgenannten Jagdhandlungen sind verboten?

- a) Schuss mit Flintenlaufgeschoss auf Rehwild
 b) Schuss mit Kaliber 5,6 x 57 auf einen Frischling
-

45.

Auf welche der nachgenannten Wildarten ist es in Bayern erlaubt, eine Patrone mit folgenden ballistischen Daten zu verwenden?

Kaliber .243 Winchester (6,2 x 51); Geschossgewicht 6,5 g; E 100 = 2 340 Joule

- a) Rehwild
 b) Rotwild
 c) Gamswild
 d) Schwarzwild
-

46.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Naturschutzwacht sind richtig?

- a) Die Angehörigen der Naturschutzwacht haben u. a. die hoheitliche Aufgabe, bestimmte Zuwiderhandlungen gegen Rechtsvorschriften, die den Schutz der Natur regeln, zu verhüten
 b) Die Angehörigen der Naturschutzwacht sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben berechtigt, rechtmäßige Jagdhandlungen einzuschränken
 c) Die Angehörigen der Naturschutzwacht sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben berechtigt, eine Person zur Feststellung ihrer Personalien anzuhalten
-

47.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Naturschutzgebieten ist richtig?

- a) Als Naturschutzgebiete können Gebiete festgesetzt werden, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften bestimmter wildlebender Tierarten erforderlich ist
 b) In Naturschutzgebieten ist die Jagdausübung kraft Gesetzes grundsätzlich verboten
-

48.

Ein Jäger möchte ein von ihm erlegtes Stück Rehwild in der Decke, das beim Aufbrechen keinerlei Veränderungen aufwies, an einen Gastwirt verkaufen.

Darf er dies ohne vorherige amtliche Untersuchung des Stückes tun?

- a) Ja
 b) Nein
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Sie planen die Anlage von Wildäckern in der Feldflur. Welche der nachgenannten Pflanzenarten eignen sich besonders zur Schaffung von Deckung im Winter?

- a) Sonnenblume
 - b) Ackersenf
 - c) Phacelia
 - d) Rotklee
-

50.

Wie alt muss ein Rothirsch mindestens sein, um zur Klasse I zu gehören?

- a) 4 Jahre
 - b) 7 Jahre
 - c) 10 Jahre
-

51.

Was ist Proßholz?

- a) Gipfel frisch gefällter Fichten
 - b) Mehrjährige Gräser (Stauden) mit verholztem Stängel
 - c) Abgeschnittene Zweige von Laubgehölzen, die zum Abäsen liegen bleiben
-

52.

Welche der nachgenannten Futtermittel eignen sich für den Feldhasen?

- a) Zweige von Obstbäumen
 - b) Rüben
 - c) Fichtenzweige
 - d) Maiskolben
-

53.

Wie erfolgt die Ansteckung von Hauskatze und Hund als Endwirt mit dem Fuchsbandwurm?

- a) Durch das Fressen von Heidel- oder Himbeeren an denen Fuchsbandwurmeier haften.
 - b) Durch Kontakt mit Fuchslosung.
 - c) Durch das Fressen von Mäusen, die mit Bandwurmfinnen befallen sind.
 - d) Durch Kontakt mit infizierten Füchsen (z. B. bei der Baujagd).
-

54.

Was wird unter Ausneuen verstanden?

- a) Das Aussetzen von Rebhühnern, um einen erloschenen Bestand erneut zu begründen
 - b) Das Ausgehen einer Marderspür unmittelbar nach nächtlichem Schneefall
 - c) Das Anlegen eines neuen Pirschpfades
-

55.

Woran lässt sich im Juni bei einem weiblichen Stück Rehwild zweifelsfrei erkennen, ob es sich um eine führende Geiß handelt?

- a) Am Haupt
 - b) An der Schürze
 - c) Am Gesäuge (Spinne)
 - d) Am Haarwechsel
-

56.

Ab wann können Sie auf der Jagd bei guten Lichtverhältnissen den Stockenten-Erpel am Gefieder von der Ente unterscheiden?

- a) Anfang September
 - b) Mitte Oktober
 - c) Mitte November
-

57.

Welcher der nachgenannten Schüsse erfordert in der Regel die schwierigste Nachsuche?

- a) Leberschuss
 - b) Lungenschuss
 - c) Vorderlaufschuss
 - d) Pansenschuss
-

58.

Geht ein Stück Schalenwild nach einem Äerschuss nach kurzer Zeit ins Wundbett?

- a) Ja
 - b) Nein
-

59.

Sie haben von einem Hochsitz aus einen Rehbock auf einer Wiese beschossen, der im Feuer schlagartig zusammengebrochen und im Gras liegend nicht mehr zu sehen ist. Was tun Sie?

- a) Nachladen und mit schussfertiger Büchse mindestens 5 Minuten abwarten
 - b) Entladen, Heruntersteigen, Nachladen und zum Anschuss laufen
 - c) Heruntersteigen, Entladen und zum Anschuss gehen
-

60.

Bei einer Waldtreibjagd rutscht ein von Ihnen krankgeschossener Hase in eine Bodenvertiefung, so dass Sie ihn nicht mehr sehen können. Wie verhalten Sie sich?

- a) Sofort hinlaufen, um den Hasen zu töten
 - b) Nach Verständigung der beiden Nachbarschützen hinlaufen, um den Hasen zu töten
 - c) Auf dem Stand verbleiben und nach Beendigung des Treibens mit einem brauchbaren Hund zur Anschussstelle gehen
-

61.

Warum wird Federwild aufgebrochen und nicht wie früher ausgehakelt?

- a) Weil durch Abreißen des Kropfes Verdauungsflüssigkeit austritt, die das umgebende Wildbret verdirbt
 - b) Weil der Darm vom Magen abgerissen wird und dabei Magen-Darm-Inhalt in die Bauchhöhle gelangt
 - c) Weil die Gallenblase verletzt wird und die Galle in die Bauchhöhle gelangt
-

62.

Welche Körperteile müssen bei Vorliegen bedenklicher Merkmale für eine amtliche Fleischuntersuchung bereitgehalten werden?

- a) Der gesamte Wildkörper einschließlich roter Organe
 - b) Der gesamte Wildkörper ohne Aufbruch
 - c) Eine Fleischprobe aus Zwerchfell und Bug von mindestens 100 g Fleisch
-

63.

Hat ein Rachenbremsenbefall beim Rehwild, wenn sonst keine bedenklichen Merkmale vorliegen, einen Einfluss auf die Genussstauglichkeit des Wildbrets?

- a) Ja
 - b) Nein
-

64.

Um welchen Krankheitserreger handelt es sich bei der Afrikanische Schweinepest (ASP)?

- a) Die ASP ist eine Viruserkrankung
- b) Die ASP wird durch ein Bakterium ausgelöst
- c) Die Ursache für die ASP sind Fadenwürmer, ähnlich den Trichinen

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Ab welchem Tag der Läufigkeit kann man normalerweise damit rechnen, dass sich die Hündin vom Rüden decken lässt?

- a) Ab dem 5. Tag
 - b) Ab dem 9. Tag
 - c) Ab dem 15. Tag
-

66.

Wann und wie viel Wasser ist dem Jagdhund anzubieten?

- a) Einmal nach der Fütterung in begrenzter Menge
 - b) Jederzeit in ausreichender Menge
 - c) Einmal abends in begrenzter Menge
-

67.

Kann die Hundestaupe für den Hund tödlich verlaufen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

68.

Welche der nachgenannten Außenschmarotzer können beim Jagdhund vorkommen?

- a) Peitschenwürmer
 - b) Flöhe
 - c) Zecken
 - d) Bandwürmer
 - e) Räude milben
-

69.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen des Hundes lassen auf Ohrenzwang schließen?

- a) Schiefhalten des Kopfes
 - b) Häufiges Bellen
 - c) Schütteln des Kopfes
 - d) Rutschen auf den Keulen
-

70.

Welche Arbeit des Hundes wird unter dem Stechen eines Hasen verstanden?

- a) Fangen eines Hasen in der Sasse
 - b) Fangen eines krankgeschossenen Hasen bei der Hetze
 - c) Herausstoßen eines Hasen aus der Sasse
-

71.

Bei welcher der nachgenannten Arbeiten soll der Vorstehhund in flottem Tempo mit hoher Nase arbeiten?

- a) Bei der Suche nach Federwild im Feld
 - b) Beim Verlorensuchen eines angeschossenen Hasen
 - c) Bei der Nachsuche auf ein Stück Schalenwild
-

72.

Welche Aussagen zum Fährtschuh sind richtig?

- a) Mit dem Fährtschuh kann man für die Schweißarbeit üben
 - b) Der Fährtschuh wird für die Einarbeitung von Stöberhunden verwendet
 - c) Die Spur mit dem Fährtschuh kann auch ohne Schweiß gelegt werden
 - d) Als Vorbereitung auf die Nachsuchenarbeit muss immer Schweiß in der Fährte liegen
-

73.

Welche der nachgenannten Hunderassen sind deutsche Vorstehhunde?

- a) Griffon
 - b) Magyar Vizsla
 - c) Weimaraner
 - d) Großer Münsterländer
 - e) Deutsch Langhaar
 - f) Labrador Retriever
-

74.

Für welche der nachgenannten Arbeiten ist der Cockerspaniel besonders geeignet?

- a) Vorstehen
 - b) Stöbern und Buschieren
 - c) Verlorenbringen von Hasen bei Feldtreibjagden
 - d) Bauarbeit
-

75.

Was bedeutet es, wenn ein Hund baulaut ist?

- a) Der in den Fuchsbau eingeschleifte Hund gibt nur Laut, wenn ein Fuchs im Bau steckt
 - b) Der in den Fuchsbau eingeschleifte Hund gibt auch Laut, wenn kein Fuchs im Bau steckt
-

76.

Warum sind stumm jagende Hunde für den Jagdgebrauch im Wald weniger geeignet als spurlaute Hunde?

- a) Weil stummjagende Hunde das Wild in Panik versetzen
 - b) Weil stummjagende Hunde gesundes Wild nicht so schnell fangen
 - c) Weil der Jäger den Verlauf der Jagd nicht verfolgen kann
-

77.

Welche Eigenschaften benötigen die Bracken als Voraussetzung für erfolgreiches Brackieren?

- a) Apportierfreude
 - b) Spurwille
 - c) Leinenführigkeit
 - d) Schnelligkeit
 - e) Spursicherheit
 - f) Vorstehwille
-

78.

Was bedeutet der Begriff "Führigkeit" bei einem Jagdhund?

- a) Ererbte Bereitschaft des Hundes, mit dem Hundeführer zusammenzuarbeiten
 - b) Das willige Gehen des angeleiteten Hundes an der Seite des Hundeführers, ohne zu ziehen
 - c) Befehle nur unter Zwang auszuführen
-

79.

Wie wird das Verhalten eines Jagdhundes bezeichnet, der nach einer Schussabgabe seine Arbeit abbricht und sich ängstlich verkriecht?

- a) wildscheu
 - b) schussscheu
 - c) handscheu
-

80.

Soll auf eine geflügelte Ente, die auf das Wasser gefallen ist und der Deckung zustrebt, sofort noch mal geschossen oder sie der Verlorensuche des brauchbaren Hundes überlassen werden?

- a) Noch mal beschießen
 - b) Der Verlorensuche des Hundes überlassen
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welchen der nachgenannten Landschaftsräume benötigt der Große Brachvogel zum Brüten?

- a) Weiträumiges Ackerland
 - b) Laub- und Mischwälder
 - c) Weite feuchte Wiesen und Moore
 - d) Schilfgürtel
-

82.

Was ist der Vorteil von Kolonien bei vielen Vogelarten?

- a) Weniger Nahrungskonkurrenz
 - b) Besserer Schutz vor Feinden
-

83.

Neben verschiedenen Säugetieren gibt es auch eine Reihe von Vögeln, die Nahrungsvorräte anlegen. Welche der nachgenannten Vogelarten gehören dazu?

- a) Saatkrähe
 - b) Bergdohle
 - c) Eichelhäher
 - d) Tannenhäher
-

84.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Bisam sind richtig?

- a) Der Bisam ernährt sich bevorzugt von Fischen
 - b) Der Bisam ernährt sich vorwiegend von Pflanzen, nimmt aber auch tierische Kost wie Insekten und Krebse an.
 - c) Der Bisam kann Uferdämme unterwühlen
 - d) Der Schwanz des Bisam ist fast kahl, beschuppt und seitlich abgeplattet
-

85.

Wovon ernährt sich der Kormoran?

- a) Ausschließlich von Fischen
 - b) Neben Fischen auch von Entenküken und anderen jungen Wasservögeln
 - c) Neben Fischen auch von Amphibien
-

86.

Welche der nachgenannten Pflanzenarten gedeihen auf Niedermooren (Flachmooren)?

- a) Mehlsprimel
 - b) Silberdistel
 - c) Trollblume
 - d) Küchenschelle
-

87.

Auf welchem der nachgenannten Böden gedeiht generell die Kartoffel besser?

- a) Auf einem lockeren, warmen Boden
 b) Auf einem Tonboden
-

88.

Welche in der Landwirtschaft angebauten Kulturpflanzen haben auch für den Anbau auf Wildäckern eine große Bedeutung?

- a) Lein
 b) Raps
 c) Phacelia
 d) Senf
-

89.

Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Kulturpflanzen wird in Bayern als erste geerntet?

- a) Körnermais
 b) Körnerraps
 c) Hafer
 d) Winterweizen
-

90.

Was ist Silage?

- a) Eine Mischung aus Raufutter und Kraftfutter
 b) Rückstände, die beim Apfelsaftpressen anfallen
 c) Durch Milchsäuregärung haltbar gemachtes Saftfutter
-

91.

Wozu werden Fungizide benötigt?

- a) Zum Verhindern von Wildverbiss
 b) Zur Behandlung von Kulturpflanzen gegen Pilzbefall
 c) Zum Bekämpfen der Mäuse auf Ackerflächen
-

92.

Auf welcher Fläche darf der Landwirt keine chemischen Pflanzenschutzmittel anwenden?

- a) Auf der Weide
 b) Am Feldrain
 c) Im Braugerstenfeld
-

93.

Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Wo können sie angetroffen werden?

- a) An Hanglagen der Mittelgebirge
 - b) Entlang der Flüsse
 - c) An lawinengefährdeten Gebirgshängen
-

94.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Forstlichen Gutachten in Bayern sind richtig?

- a) Aufgrund der festgestellten Verbissituation wird von den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eine Einwertung der Verbissbelastung in den Hegegemeinschaften („tragbar“, „günstig“, „zu hoch“, „deutlich zu hoch“) vorgenommen
 - b) Das Forstliche Gutachten soll dazu beitragen, stabile und standortgemäße Wälder zu erhalten und zu schaffen
 - c) Das Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung kann jederzeit auf Antrag der Hegegemeinschaft erstellt werden
 - d) Bei der Abschussplanung ist neben der körperlichen Verfassung des Wildes vorrangig der Zustand der Vegetation, insbesondere der Waldverjüngung zu berücksichtigen
 - e) Das Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung ist für die an der Aufstellung der Abschusspläne beteiligten (insbesondere Revierinhaber und Jagdvorstände) ein wertvolles Hilfsmittel
-

95.

Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Welche drei der nachgenannten Baumarten sind von Natur aus dort vorzufinden?

- a) Esche
 - b) Tanne
 - c) Buche
 - d) Silberweide
 - e) Stieleiche
 - f) Edelkastanie
-

96.

Welche der nachgenannten Baumarten gehören zu den Weichhölzern?

- a) Buche
 - b) Eiche
 - c) Baumweide
 - d) Ulme
 - e) Pappel
-

97.

Welches der nachgenannten Merkmale kennzeichnet die Plenternutzung?

- a) Schmäler Kahlschlag entlang des Waldsaumes
 - b) Entnahme einzelner hiebsreifer Altbäume auf der gesamten Bestandsfläche
 - c) Gleichmäßige Entnahme der Hälfte der alten Stämme über den ganzen Bestand hinweg
-

98.

Welche der nachgenannten Insekten sind für die Fichte besonders gefährlich?

- a) Rote Waldameise
 - b) Nonne
 - c) Rüsselkäfer
 - d) Maikäfer
-

99.

Welche der nachgenannten Wildarten können Lagerschäden in halbreifen Getreidefeldern verursachen?

- a) Rotwild, Damwild
 - b) Wildgänse
 - c) Schwarzwild
-

100.

Welche Art der Waldverjüngung ist am wenigsten durch Wildverbiss gefährdet?

- a) Pflanzung auf Kahlfächen
 - b) Pflanzung unter Schirm
 - c) Naturverjüngung
-